

Startseite > Rathaus & Service > Presse & Medien

> Spenden statt Kochen: Kinder- und Jugendparlament engagiert sich für die Teestube Gerberstraße und die Straßenambulanz der Caritas

Spenden statt Kochen: Kinder- und Jugendparlament engagiert sich für die Teestube Gerberstraße und die Straßenambulanz der Caritas



v.l.nr. Lia Julie Dreger und Abeh Bhasin vom Vorstand des KJP, Edith Heilos und Magret Schenck von der Straßenambulanz bei der Übergabe. © KJP

Leibwäsche, Salben, Polsterwatten und Osterhasen konnte Edith Heilos, Projektleiterin der Caritas Straßenambulanz vom Kinder- und Jugendparlament (KJP) entgegennehmen. In die Teestube Gerberstrasse brachten die Jugendlichen statt eines warmen Mittagessens Einkaufsgutscheine für die Besucherinnen und Besucher. Die Jugendlichen um Abeh Bhasin und Lia Julie Dreger haben

sich vor einigen Jahren schon die Unterstützung von Wohnungslosen zur Aufgabe gemacht und diese mit dem Projekt „Jufra kocht“ unterstützt. Coronabedingt machten sie aus der Not eine Tugend und organisierten zum wiederholten Male eine Spendenaktion. „Vor allem in der jetzigen Situation ist es wichtiger denn je an andere zu denken“, sind sich Lia Dreger und Abeh Bhasin, beide im Vorstand des 11. KJP einig, "denn die Corona-Pandemie ist für uns alle nicht einfach, aber vor allem nicht für die Wohnungslosen.“

„Mit den Spenden ist uns sehr geholfen“, so Edith Heilos bei der Übergabe am 12. April. „Die gespendeten Salben, Verbandmaterial und Unterwäsche werden täglich in unserem Ambulanzbus gebraucht, unser Dank geht an die engagierten Kinder und Jugendlichen im KJP.“

Offenbach am Main, 4. Mai 2021